

1. Mannschaft / Spielbericht vom 19.09.2008

1. Kreisklasse: VfL Eintracht Hagen – TTGV Schwerte III = 9:5

>>> Texas-Schiff weiter auf Kurs Richtung höhere Gewässer <<<

Zu Gast durfte man den bis dato noch unbekannten Gegner aus Schwerte in der Texas-Hölle begrüßen. Aufgrund des Auswärtsspieles unserer 2. Mannschaft muss man wohl eher „Höllchen“ sagen, da es doch ein wenig ruhiger war als sonst. Aber nichtsdestotrotz mussten für die Kreuzfahrt Richtung Kreisliga Punkte her. Und die kamen, wenn auch mit Schwierigkeiten verbunden.

Zu Beginn hieß es, gleich in den Doppeln aufs Gaspedal zu treten. Und so geschah es auch. Alle 3 Doppel gingen nach Texas und Schmiddi/Elsner konnten auch ihren ersten Sieg verbuchen, nach wirklich starker Leistung.

Dann folgten die Einzel. Während „Meister Splinter“ alias Dominik Skrinjar sich weiter in blendender Verfassung zeigte und sein Spiel solide mit 3:0 gewann, musste unser kroatisches Löwenherz Oli Grbesa sein Spiel knapp mit 2:3 abgeben.

Auch die Mitte konnte nicht ganz ohne Fleck auf der so geliebten weißen Weste den 1. Durchgang überstehen. Elsner gewann zwar mit 3:0 gegen Dean, jedoch musste Xentis sein Spiel nach 5 Sätzen an Prause abgeben.

Das untere Paarkreuz machte es leider nicht viel besser, eher genauso, eigentlich ganz genauso... CaNoS Kibrisli gewann mit 3:1, Schmiddi verlor mit 0:3.

Dank der Doppel hatten wir trotzdem ne komfortable Führung von 6:3.

Diese verabschiedete sich aber ganz wacker. Unser oberes Paarkreuz erwischte alles andere als einen guten 2. Durchgang und musste beide Spiele mit 0:3 abgeben. Und somit wurde es noch mal wirklich eng. Doch dann zeigte unsere „goldene“ Mitte, warum man letztes Jahr in der Liga die 2 besten Spieler des mittleren Paarkreuzes stellte. Kollege Elsner spielte endlich mal wieder stark und konnte mit 3:0 gegen Prause gewinnen, auch dank des Coachings von „Maschine“ Luschnat. Während Xentis sich noch in der Aufwärmphase befand, holte CaNoS im Eiltempo den 8. Punkt und befindet sich somit weiterhin im Club der Ungeschlagenen.

Doch dann begann auch „Ela El Nino“ (richtiger Name steht hinten auf dem Trikot) mit seiner Darbietung. Knackig, würzig und zart verlief sein Spiel und endete mit 3:0.

Spiel, Satz und Sieg Texas..... Gott sei Dank.

Letztendlich war der Sieg verdient, aber das Spiel hat auch gezeigt, dass man bis zum Schluss konzentriert sein sollte. Ausrutscher dürfen wir uns nicht erlauben. Dies hätte beinahe so ein berüchtigtes Wackelspiel werden können. War es nicht und damit soll es auch gut sein.

Aber das Spiel zeigte auch was sehr erfreuliches. Die Doppel sind diese Saison eine Bank. Hatten wir letztes Jahr noch nach 3 Spieltagen eine Bilanz von 5:4, so steht jetzt eine Bilanz von 7:2 zu Buche. Und das Auftaktprogramm war im Vergleich zur letzten Saison wahrlich kein Spaziergang.

Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass wir mit der TuS Holzen/Sommerberg III und dem TC Lichtendorf II weiterhin zu den ungeschlagenen Teams zählen. Spannung ist garantiert.

Nächster Gegner wird die TTG Fichte/Dahl III sein, die uns an Routine weit überlegen sein werden. Also Obacht Texas.....

gez. Else